

Erbstück einigen Werth haben konnte; wie konnte sie also ein solcher Herr nur kaufen wollen? Doch eben ging die Thür auf und der gutmüthige Wirth trat herein.

„Ich wünschte die alte Uhr oben zu kaufen! Wollen Sie sie verkaufen?“ redete derselbe den Wirth an, welcher ebenfalls, über diese Frage erstaunt, auf die Vermuthung kam, sie möchte die Eigenschaften von Martin Haywoods Stuhl besitzen, der mit Dollars ausgestopft war, und unwillkürlich begaben sich alle Drei in das Zimmer, worin die Uhr stand.

„Die Sache ist,“ sagte der Yankee, „daß ich einst hundert Dollars mit einer solchen Uhr gewonnen habe.“

„Hundert Dollars!“ wiederholte der Wirth.

„Ja sehen Sie, in Jersey stand auch eine solche Uhr in einem Zimmer und da bot mir ein Kerl die Wette an, er wollte seinen Zeigefinger eine Stunde lang mit dem Perpendikel hin- und herschwingen, indem er nichts sagte als: »Hierhin, dorthin.« Aber er konnte es nicht, und es dauerte nicht fünf Minuten, so mußte er zahlen.“

„Nun, von mir sollten Sie nichts ziehen. Ich will mit Ihnen um funfzig Dollars wetten und das gleich auf der Stelle.“ —

„Es gilt!“ rief der Yankee.

Eben schlug die Uhr Acht, und mit dem Rücken gegen den Tisch und die Thür, sprang der Wirth in einen Stuhl. „Hierhin, dorthin!“ und seine Augen auf den Perpendikel geheftet, folgte sein Finger der krummen Linie, welche er beschrieb. Die Yankee's hinter ihm riefen: „Wo ist das Geld? Heraus mit dem Gelde!“ — Aber der Wirth war auf diese Weise nicht irre zu machen. Während der Finger seiner Rechten langsam und sicher mit dem Perpendikel ging, zog er mit der Linken seinen Beutel aus der Tasche und warf ihn auf den Tisch. Alles war still, bis endlich der eine Yankee ihm zurief: „Soll ich das Geld in die Hände des Buchhalters niederlegen?“ — „Hierhin, dorthin!“ war die einzige Antwort.

Einer der Yankee's verließ das Zimmer. Der Wirth hörte ihn hinuntergehen, aber er ließ sich durch diesen Streich nicht stören. Sogleich trat der Buchhalter herein und klopfte ihm leise auf die Schulter. „Herr B., sind Sie von Sinnen? Was machen Sie?“ — „Hierhin, dorthin!“

antwortete er und sein Zeigefinger bewegte sich wie vorher. Der Buchhalter flog die Treppe hinunter und bat einen Nachbar mit hinaufzukommen. Dieser ergriff ihn sanft beim Kragen und sagte in bittendem Tone: „Herr B., sitzen Sie doch nicht hier. Kommen Sie hinunter. Sind Sie denn behert, daß Sie so dasitzen?“ — „Hierhin, dorthin!“ war die einzige Antwort, die er mit einer feierlichen Miene und der langsamen Bewegung des Fingers gab.

„Er ist verrückt geworden,“ sagte der Freund ganz leise. „Wir müssen nach dem Doctor schicken.“ — Der Wirth ließ sich nicht irren, und sollte die ganze Stadt herbeigelaufen kommen, er war entschlossen, sich nicht unterbrechen zu lassen. „Sie sollten lieber seine Frau heraufrufen,“ fügte der Freund hinzu. — „Hierhin, dorthin!“ wiederholte der Wirth, und seine Hand bewegte sich unaufhörlich. In einer Minute trat seine Frau voller Seelenangst herein. „Mein Lieber,“ sagte sie mit sanfter Stimme, „sieh mich an. Es ist Deine Frau, welche mit Dir spricht.“ — „Hierhin, dorthin!“ und seine Hand fuhr fort, sich zu bewegen. Er glaubte, seine Frau hätte sich auch gegen ihn verschworen, um seine Wette zu verlieren. „Mein Lieber,“ fuhr sie unter Thränen fort, „soll ich Deinen Sohn hereinkommen lassen?“ Sie wußte, wie sehr er ihn liebte. — „Hierhin, dorthin!“ wiederholte er auf's Neue, und seine Augen wurden von dem angestregten Blicke auf den Perpendikel ganz unbeweglich und gläsern. Ein leichtes Lächeln, das um seinen Mund spielte, machte einen großen Eindruck auf die Gemüther der Anwesenden, denn Keiner errieth die Ursache desselben.

Der Arzt trat ein. Er sah ihn schweigend an, schüttelte den Kopf. „Ich halte eine Consultation für nothwendig. Wollen Sie nicht zum Doctor W. laufen?“ Der gefällige Nachbar knöpfte seinen Rock zu und eilte zur Thüre hinaus.

In wenigen Minuten trat Doctor W. mit einem andern Herrn von der medicinischen Facultät herein. „Das ist ein trauriger Anblick,“ sagte er zu dem anwesenden Doctor. — „So ist es leider, Sir,“ war die Antwort; „es ist ein plötzlicher Anfall von —“ „Hierhin, dorthin!“ wiederholte der Wirth. Die Aerzte zogen sich in